WASSERBALL: ZWEI SPIELE, ZWEI SIEGE

Veröffentlicht am 25.04.2022 um 10:44 von Redaktion LeineBlitz

Die Reise nach Thürungen und Sachsen hat sich für den Zweitligisten SpVg Laatzen gelohnt, die Spiele der 2. Bundesliga Ost beim Erfurther SSC und dem SC Chemnitz wurden gewonnen. Sonnabend gab es in Erfurt den klaren 17:6 (3:1, 4:2, 5:1, 5:2)-Sieg und Sonntag in Chemnitz das hart umkämpfte 8:7 (2:1, 2:1, 4:5, 0:0). In Erfurt trafen Tobias Müller (7), Andreas Roth (4), Marius Greiner (2), Matthis Wiegmann (2), Sven Grüneberg und Sören Marherr. Beim Erfolg in Chemnitz trugen sich Tobias Müller (3), Sven Grüneberg (2), Alexander Traue (2) und Sören Marherr in die Torschützenliste der Laatzuener ein. Zum Einsatz sind in diesen beiden Spielen zudem Torwart Denbnis Behrens, Björn Richter, Yorick Weiß und Jens Möller.SpVg-Trainer Carsten Stegen ist hoch zufrieden, "zumal wir nur mit elf Spielern unterwegs waren, Sonntag in Chemnitz waren wir am Ende platt, da war nicht einmal mehr die Kraft zum Jubeln vorhanden." Erschwerend kam hinzu, dass morgens die zweistündige Anfahrt von Erfurth nach Chemnitz anstand und die Gastgeber ausgeruht in dieses Spiel gingen, sie hatten Sonnabend spielfrei. "Am Ende war es ein Krimi, aber wir haben stark verteidigt und den Ein-Tore-Vorsprung über die Zeit gerettet." Das letzte Spielviertel brachte hüben wie drüben keine Tore, "ein torloses Viertel kommt nicht oft vor", sagte Stegen aus Erfahrung.